

Um das prägende Stadtbild in Gebieten mit städtebaulichen Erhaltungsverordnungen zu erhalten und den Verlust städtebaulicher Qualität zu verhindern, wird im Folgenden aufgeführt, welche Gestaltungselemente sich in das Erhaltungsgebiet „**Jarrestadt**“ und „**Dulsberg**“ einfügen und zu erhalten sind. Ergänzend zu diesen Stil- und Gestaltungsmerkmalen sollen die gestalterischen Rahmenbedingungen aus dem „**Informationsblatt ErhVO Allgemein**“ beachtet werden.

Stilmerkmale und Gestaltungselemente

Jarrestadt (meist viergeschossige geschlossene Baublöcke aus den 1920er / 1930er Jahren)

An- und Zubauten:

- Siehe Informationsblatt ErhVO Allgemein

Dach / Dachausbauten:

- In der Regel Flachdächer und als Attika wirkende Dachbodengeschosse mit kleinen Fenstern

Fassadengestaltung:

- Roter Backstein
- Die Erdgeschosszone wird durch einen anderen Klinkerdekor von den Normalgeschossen abgesetzt
- Horizontale Prägung durch liegend in Erscheinung tretende Fensterbänder die wiederum unterbrochen werden durch vertikale akzentuierende Treppenhausfenster

Fenster und Türen:

- vertikale akzentuierende Treppenhausfenster
- Weiße Sprossenfenster

Vorgärten / Grünanlagen:

- Außenanlagen mit niedrigen Klinkermauern, Hecken und konsequenter Durchgrünung der Straßen und Höfe

Werbeanlagen:

- Siehe Informationsblatt ErhVO Allgemein

Stilmerkmale und Gestaltungselemente

Dulsberg (drei bis fünfgeschossige Baublöcke und Zeilenbauten)

An- und Zubauten:

- Siehe Informationsblatt ErhVO Allgemein

Dach / Dachausbauten:

- Geneigte Walmdächer

Fassadengestaltung:

- Meistens dunkelroter Backstein

Fenster und Türen:

- Weiße Sprossenfenster

Vorgärten / Grünanlagen

- Teilweise Vorgärten mit Hecken und kleinen Mauern als Einfriedung

Werbeanlagen:

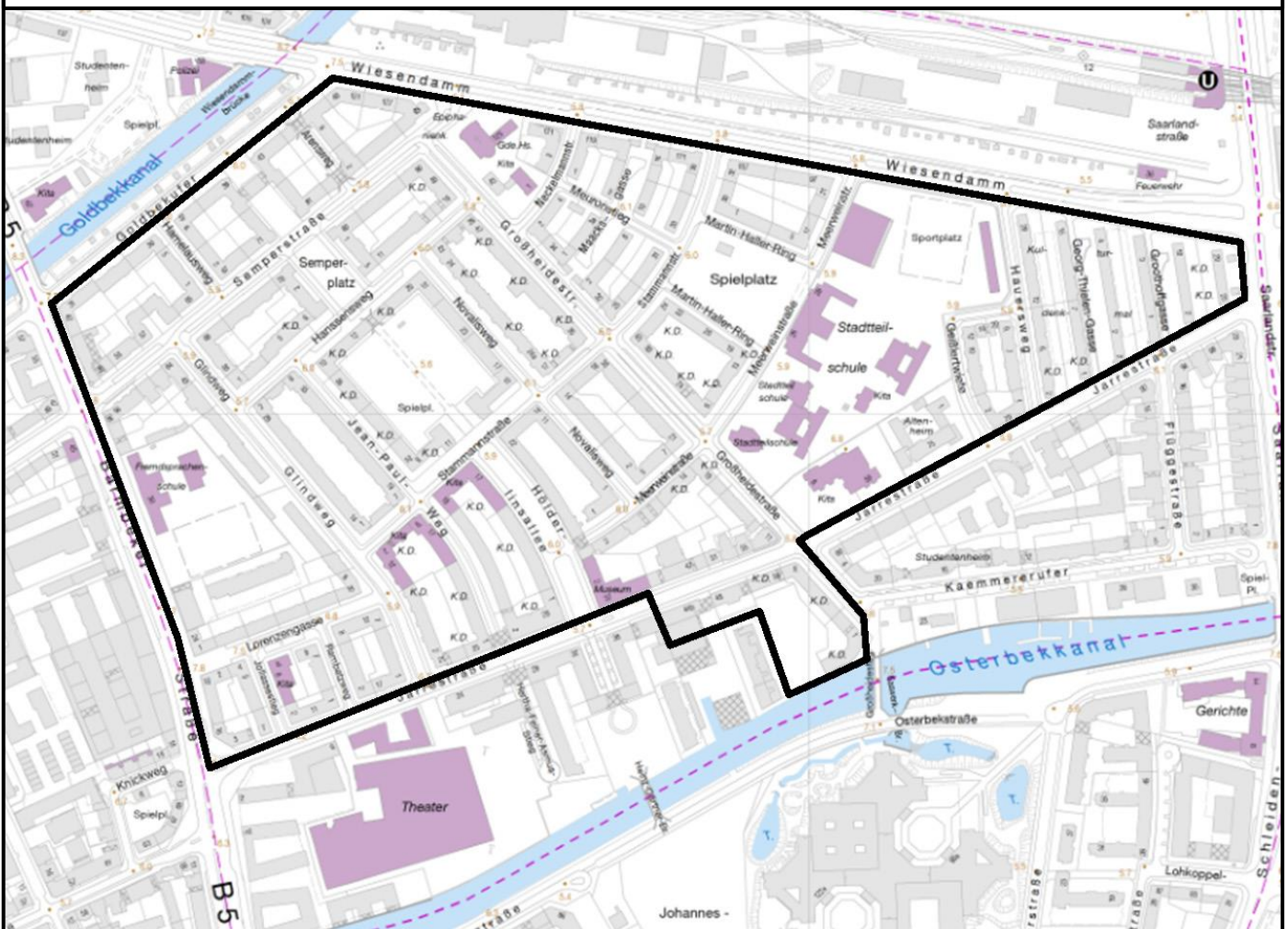
- Siehe Informationsblatt ErhVO Allgemein

Jarrestadt



Lageplan Erhaltungsgebiet Jarrestadt

(ohne Maßstab)



Dulsberg



Quelle: Google 2016



Quelle: Google 2016



Quelle: Google 2016

Lageplan Erhaltungsgebiet Dulsberg

(ohne Maßstab)

